



NEUES aus OBERSTREIT

www.oberstreit.de

Ausgabe: 01-2011

Aktuelles vom Ortsbürgermeister

Liebe Oberstreiter Mitbürgerinnen und Mitbürger, das erste Viertel des neuen Jahres 2011 ist schon fast beendet. Zeit für eine neue Ausgabe unserer Oberstreiter Nachrichten, in einem neuen Ausgabeformat.

Einige der Oberstreiter Baustellen hatten in den letzten Monaten Winterpause. An anderer Stelle ging es dafür weiter und so steht die Kanalbaumaßnahme in der Allee kurz vor der Fertigstellung. In den vergangenen Wochen waren alle Oberstreiter, insbesondere aber der Durchgangsverkehr, von dieser Baumaßnahme betroffen. Die Baufirma musste die Kanalverbindung zwischen Allee und Brunnenstraße herstellen, sodass die Ortsdurchfahrt mehrere Wochen für den Durchgangsverkehr gesperrt war. Dabei war es interessant, zu beobachten wie „kreativ“ manche Verkehrsteilnehmer mit den, von der Baufirma eingerichteten, Absperrmaßnahmen umgegangen sind. Die Baumaßnahme soll nach bisherigem Stand bis Ende der Woche abgeschlossen sein.

Dann geht es weiter mit unserer Bushaltestelle, dem Dorfplatz und der angrenzenden Brunnenstraße. Die Vermessungsarbeiten für diesen Bereich wurden bereits durchgeführt. Unser Planer, Herr Dipl.-Ing. Bickmann aus Norheim, hat nun konkrete Zahlen an der Hand, mit denen er die Ausbaupläne erarbeiten kann. Noch im Frühjahr sollen Förderanträge beim Landesbetrieb Mobilität in Bad Kreuznach eingereicht werden. In Vorbesprechungen wurde uns bereits signalisiert, dass wir mit einer finanziellen Unterstützung rechnen können. Die Untersuchung der Bodenbeschaffen-

heit und der vorhandenen Asphaltdecke wurde ebenfalls beauftragt. Wenn alles gut läuft, kann vielleicht schon im Herbst 2011 mit ersten Bauarbeiten begonnen werden. Zuvor wird es aber eine Bürgerversammlung geben, bei der die vorgesehenen Maßnahmen erläutert und diskutiert werden können.

Unser Gemeindearbeiter Jürgen Schuster hat nach einer kurzen Winterpause seine Arbeit in Oberstreit und Boos wieder aufgenommen. Ich bin froh, dass er uns in diesem Jahr für die Erledigung der vielen anfallenden Arbeiten wieder zur Verfügung steht.

Zum Schluss noch ein kurzer Aufruf:

Am 27. März finden die Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz statt. Das Oberstreiter Wahllokal ist wie immer in unserem Gemeindehaus untergebracht und von 8.00 – 18.00 Uhr besetzt. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Briefwahl. Sollte jemand schlecht zu Fuß sein und möchte trotzdem gerne im Wahllokal wählen, so ist auch dies möglich. Rufen Sie mich bitte auf meinem Mobiltelefon (0176 / 411 199 89) an. Sie werden dann zu Hause abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren.

Machen Sie also von Ihrem Wahlrecht Gebrauch...

Ihr Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Ist die Oberstreiter Feuerwehr einsatzbereit ?

**Materialmäßig auf neuestem Stand –
mannschaftsmäßig abgebrannt**



Wie im Untertitel beschrieben, ist unsere Wehr technisch auf dem neuesten Stand. Jedoch ist unsere Personalstärke mehr als kritisch. Für Brand- und Rettungseinsätze stehen aktuell in unserem Ort bestenfalls 6 Feuerwehrmänner bereit, allerdings nur, wenn alle tatsächlich zu Hause oder im Ort erreichbar sind. Bei den letzten Einsätzen waren im Schnitt nur 3 Feuerwehrmänner dabei; zum Glück waren bei diesen Einsätzen keine Menschenleben in Gefahr. Insbesondere tagsüber ist die Situation außerordentlich schwierig bzw. beängstigend.

Um auch weiterhin den Brandschutz in Oberstreit gewährleisten zu können, bedarf es dringend einer personellen Aufstockung.

Deshalb suchen wir zuverlässige Menschen, die bereit sind, anderen zu helfen. Mit der technischen Ausrüstung und der entsprechenden Ausbildung in der Feuerwehr, kann wirksame Hilfe geleistet werden.

Im Notfall auf die Hilfe anderer Einheiten vertrauen zu können ist wichtig, man sollte aber nicht vergessen, dass diese möglicherweise bereits durch andere Einsätze gebunden sein können.

Naheliegender wäre es, auf die Hilfe von Waldböckelheim zu hoffen. Da Waldböckelheim aber auch noch für die Bereiche Boos, Burgsponheim, Schloßböckelheim und die B41 zuständig ist, ist diese Unterstützung leider nicht garantiert.

Eine ausreichende Einsatzbereitschaft der Kräfte im Ort ist daher für die Einwohner von Oberstreit die sicherste Lösung.

Scheuen Sie sich nicht, bei der nächsten Übung am 17.04. um 10 Uhr mit der Feuerwehr Oberstreit Kontakt aufzunehmen. Wer an diesem Termin verhindert ist, hat die Möglichkeit sich telefonisch mit dem Wehrführer in Verbindung zu setzen, Telefon: 06758-7865.

Keine Hilfe ohne Helfer!

(RS-LG-JH-CK)



... Neuigkeiten aus Oberstreit

Die Baumaßnahme in der Allee beeinflusst das Dorfleben zurzeit sehr stark.

Das RWE ist mit seinen Arbeiten fast fertig. Die alte Freileitung, die die Trafostation in der Allee versorgte, ist stromlos geschaltet. Die Versorgung der Gemeinde erfolgt seit einigen Tagen über den neuen Trafo auf dem Freizeitgelände, der an dem neuen 20kV-Erdkabel hängt. Während des Umbaus erfolgte die Versorgung über ein Notstromaggregat, was zur Folge hatte, dass die elektrischen Uhren im Dorf schneller gingen. Die Versorgung der Endverbraucher durch die neue Station steht noch aus.

Nach der Winterpause wurden die Kanalbauarbeiten wieder aufgenommen. Die



Allee wirkte an manchen Tagen wie eine Großbaustelle, da teilweise bis zu fünf Bagger gleichzeitig im Einsatz waren. Der Kanal und die neue Wasserleitung sind verlegt. Die Herstellung der Oberflächen in der Allee ist in vollem Gange. (Weiteres dazu im eigenen Bericht.)

Alle Oberstreiter hoffen, dass die Baumaßnahme bald abgeschlossen ist, der Verkehr wieder normal fließen kann, die Busse an den gewohnten Haltestellen halten, Müllabfuhr, Post und Bäcker wieder bis vors Haus kommen, die Autos in der Garage geparkt werden und alle wieder sauberen Fußes nach Hause gehen können. Zu den Unannehmlichkeiten gehörten auch eingefrorene Wasserleitungen sowie Autofahrer, die scheinbar nicht lesen können und sich irgendwie durchs Dorf oder die Baustelle schaffen. Ein LKW mit Anhänger tat sich sehr schwer, als er bei Glatteis über die Brunnenstrasse und den Flur durchs Dorf wollte. Die Linienbusse fahren während der Sperrung der Ortsdurchfahrt nur von Staudernheim nach Oberstreit. Das Drehen am Ortseingang ist nicht immer ganz leicht. Es gab sogar einen Fall, in dem der Bus rückwärts den Berg hochfahren musste, was zum Ärger beim Busunternehmen sowie bei den Eltern der Buskinder führte.

Am Volkstrauertag kamen einige Bürger zum Denkmal auf dem Friedhof, um zusammen mit dem Bürgermeister und einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr den Verstorbenen der Weltkriege zu gedenken und einen Kranz niederzulegen. Der Winter bescherte uns viel Schnee und tiefe Temperaturen. Es gab ergiebige Schneefälle und die Kinder hatten viele Möglichkeiten zum Schlittenfahren.



Der Winter bescherte uns viel Schnee und tiefe Temperaturen. Es gab ergiebige Schneefälle und die Kinder hatten viele Möglichkeiten zum Schlittenfahren.

Mitte Januar hatte Bürgermeister Rudolf Sutor zum Neujahrsempfang eingeladen. Viele Bürger waren dem Aufruf gefolgt. Der Bürgermeister wünschte allen Bürgern ein gutes und erfolgreiches Jahr und stieß mit einem Glas Sekt an. Er blickte in seiner Ansprache zurück auf das vergangene Jahr und gab einen Ausblick, was im aktuellen und in den kommenden Jahren geplant ist. Viele interessante Gespräche unter den Anwesenden rundeten den Empfang ab.



Das Gemeindehaus und die danebenliegende Wohnung sind auch eine Baustelle. Die Heizungsanlage im Wohnhaus wird erneuert und versorgt zukünftig auch das Gemeindehaus. Die Arbeiten ziehen sich sehr lange hin, sodass die aktuelle Heizperiode noch mit dem Ölofen überwunden werden muss. Wir hoffen, dass die Maßnahme bald abgeschlossen ist und dann, in dem vom Baudreck befreiten Gemeindehaus, wieder ungehindert Veranstaltungen durchgeführt werden können. (HWD)

Kanalbau – Daten und Fakten

In Oberstreit war es notwendig, einen Mangel im örtlichen Kanal zu beseitigen. Der Mangel führte dazu, dass in bestimmten Fällen Wasser aus dem Schmutzwasserkanal über den Bachlauf abgeleitet wurde. Die VG Rüdesheim hat die Baumaßnahme geplant, ausgeschrieben und vergeben. Die Anlieger wurden über das Vorhaben informiert und auf die entstehenden Kosten hingewiesen. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird im oberen Teil der Allee, von der Nahrstraße bis zum Freizeitgelände, die komplette Straße erneuert.

Was wurde bei der Kanalmaßnahme neu gemacht? Der vorhandene Kanal wurde größtenteils aufgenommen und durch einen Größeren ersetzt. Die Auswechslung erfolgte auf einer Länge von ca. 400 m, mit einem Durchmesser von 500 mm.



Der Kanal wurde im unteren Bereich (Weg nach Boos) als Staukanal ausgebaut, um einen kontrollierten Abfluss zu gewährleisten. Der Staukanal ist ca. 50 m lang, hat einen Durchmesser von 1200 mm und kann rund 50 m³ Wasser aufnehmen. Am Ende des Staukanals ist eine Steuerung (Durchflussregulierung) eingebaut,

die dafür sorgt, dass bei zu hohem Wasseraufkommen, z.B. nach ergiebigen Regenfällen, das Wasser gestaut wird. Wenn der Staukanal voll ist, wird das, dann stark verdünnte, Schmutzwasser über einen Überlauf in den Bach abgeleitet. Durch den vorhandenen Kanal zur Kläranlage bei Schloßböckelheim erfolgt ein geregelter und kontrollierter Abfluss der gestauten Wassermenge, incl. des im Staukanal angesammelten Schmutzes.

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme betragen rd. 650 000 Euro und werden zum größten Teil von den VG-Werken getragen. Für die Beseitigung des Oberflächenwassers der Allee und die Erneuerung der Fahrbahn und der Bordsteinanlage im oberen Teil werden auch die Gemeinde und die Anlieger belastet.

Mit dieser Maßnahme ist das Thema Kanalbau in Oberstreit noch lange nicht abgeschlossen. Es sind bereits Bauvorhaben in der Brunnenstraße in Planung. Zu einem späteren Zeitpunkt wird es auch notwendig sein, den Kanal ab dem Staukanal in Richtung Boos zu erweitern. Oberstreit hat im Bezug auf die Einwohner eine sehr große Kanallänge. Der Kanal birgt sicher noch viele Unwägbarkeiten. Es wird wohl noch einiges auf uns zukommen. (HWD)



TuS Oberstreit

Seit der letzten Ausgabe der Dorfzeitung hat sich auch beim TuS Oberstreit einiges ereignet. Am 12.11.2011 fand der traditionelle Martinszug durch Oberstreit statt. Unter musikalischer Begleitung durch das Blasorchester Waldböckelheim führte der Umzug durch die Straßen des Dorfes zum Freizeitgelände, wo das Martinsfeuer abgebrannt wurde. Die FF Oberstreit geleitete den Zug sicher durchs Dorf.

Im Dezember bescherte der Nikolaus wieder die Oberstreiter Kleinsten, die sich im Gemeindehaus versammelt hatten. Mit einem kleinen aber feinen Programm, welches sie unter Leitung von Nicole Weber und Theresa Steeg zusammengestellt hatten, unterhielten die Turnerkinder Eltern und Großeltern. Belohnt wurden sie anschließend mit Geschenken, die ihnen der Nikolaus persönlich überreichte.

Im Januar hatte der Verein zu seiner Jahreshauptversammlung geladen, um die Mitglieder über das vergangene Jahr zu informieren und einen Ausblick auf die Planung 2011 zu geben. Der Vorstand wurde, bis auf die 2. Schriftführerin Petra Steeg, die nicht mehr kandidierte, komplett wieder gewählt. Den freien Platz nimmt Maike von den Driesch-Ficca ein. Die Kassenlage des Vereins ist gut und die Beiträge konnten auf dem niedrigen Niveau der vergangenen Jahre gehalten werden. Die Zahl der Mitglieder liegt konstant bei ca. 175.

Auf Initiative des TuS und bei strahlendem Sonnenschein wanderten viele Oberstreiter mit zum diesjährigen Faschingsumzug nach Waldböckelheim. Danach war zur Après-Faschings-Umzugsparty

**Frühjahrsputz beim TUS-Oberstreit
am 26.03.2011 ab 9.00 Uhr.**



in unser wunderbar geschmücktes Oberstreiter Gemeindehaus eingeladen. In gemütlicher Runde und bei bester Verpflegung konnten die Narren hier ihren Fastnachtstag ausklingen lassen. (HWD)

Oberstreiter-Mädel-Treff



„*Bella Italia*“ war das Motto des diesjährigen Kochabends des OMT. Die Frauen trafen sich dazu am Abend des 9. Februar im Gemeindeforum. Zu der Musik von Eros Ramazzotti zauberten die neun Frauen in der neu ausgestatteten Küche italienische Speisen.

Anschließend wurde auf italienischem Tischdekor und bei Kerzenschein sowie bei einem guten Glas Wein das 3-Gänge-Menue serviert. Der erste Gang bestand aus Bruschetta und Tomaten-Mozzarella. Im Hauptgang konnte man eine wunderbare Gemüselasagne genießen. Zum Abschluss gab es noch Vanilleeis mit heißen Himbeeren.



Den Frauen vom OMT war somit wieder ein geselliger Abend gelungen. Wer das Rezept für die Gemüselasagne haben möchte, kann sich gerne bei Ellen Schulz (ellen.schulz@kabelmail.de) melden. (ES)

Rückblick: Weihnachtsmarkt 2010

Zum zweiten Mal wurde im Dezember 2010 ein Weihnachtsmarkt auf die Beine gestellt. Den ganzen Samstagvormittag hatte man auf unserem Dorfplatz gemeinsam die Verkaufsstände und Zelte aufgestellt. Gegen 15:30 Uhr wurde der Markt durch den Ortsbürgermeister Rudolf Sutor eröffnet. Bei kühlen Wintertemperaturen konnten sich die Gäste mit Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch oder am offenen Feuer erwärmen. Vor dem Besuch des Nikolauses spielte das Waldböckelheimer Blasorchester einige Weihnachtslieder und lud zum Mitsingen ein.

Im Anschluss daran sang der Cäcilienchor, ebenfalls aus Waldböckelheim, aus seinem weihnachtlichen Repertoire.

Unser besonderer Dank gilt Martin Nagel, der wie schon im Vorjahr das Elektro-Equipment zur Verfügung stellte. Mit seinem Helfer Lars Glöckner war er für die reibungslose Stromversorgung verantwortlich. Ein herzliches Dankeschön auch an die Familie Dotzauer, die nicht nur den Strom, sondern auch gleich den prächtigen Nadelbaum auf ihrem Grundstück als „Dorfweihnachtsbaum“ zur Verfügung gestellt hat.

Nach dem guten Besuch wird es voraussichtlich auch 2011 wieder einen Weihnachtsmarkt geben. (FS)



700-Jahre Oberstreit!



Wer hätte das gedacht, dass unser Oberstreit schon über 700 Jahre alt ist. In unserer Dorfchronik aus dem Jahre 1994 habe ich folgenden Text entdeckt:

„Das Dorf Oberstreit war einst mit dem an der Nahe liegenden Dorf Boos eine Gemeinde. Die Geschichte führt bis ins Jahr 1305 zurück; hier wird ein Meierhof der Erben des Jakob von Ebenstreit genannt, der dem Edelknecht Johann von Böckelheim gehörte und vom Kloster Disibodenberg verwaltet wurde. Später befanden sich hier auch drei Hofgüter, die dem Grafen von Degenfeld-Schoeneburg gehörten. Vorfahren der jetzt noch in Oberstreit ansässigen Familie Ritter waren deren Verwalter.“
(aus: Gunhild Mc Lachlan: Zur Geschichte der Schule und des Dorfes Oberstreit, 1994, S. 9)

Daraus lese ich ab, dass Oberstreit 2005 seine **700-Jahr-Feier** verpasst hat. Nun frage ich mich, welche außergewöhnlichen Ereignisse müssen also vor 6 Jahren passiert sein, dass unser großes Jubiläum in Vergessenheit geriet.

Vielleicht haben ja folgende Ereignisse im Jahre 2005 ihren Teil dazu beigetragen: Angela Merkel wurde deutsche Bundeskanzlerin, Benedikt XVI. wurde zum neuen Papst gewählt und die Dresdner Frauenkirche war wieder aufgebaut.

Ja, da kann man vielleicht doch verstehen, dass unser großes Fest vergessen wurde. Nun müssen wir wohl auf das Jahr 2030 warten, um wenigstens unser **725jähriges Jubiläum** angemessen zu feiern. Bis dahin haben wir auch noch genügend Zeit, Ideen zu sammeln und müssen nichts überstürzen. (FS)

Bürgertreff spendet für die Jugend

Der Oberstreiter Bürgertreff hat im zurückliegenden Zeitraum auch wieder einige Treffen durchgeführt.

Im November gab es einen Vortrag zum Thema Milch. Der Dezember stand im Zeichen des bevorstehenden Weihnachtsfestes. Die Kleinsten des TuS Oberstreit führten zur Freude der Bürger ein kleines Theaterstück auf. Zu den Klängen von Keyboard und Gitarre wurden Weihnachtslieder gesungen und sich so auf die besinnliche Adventszeit eingestimmt.

Im Mittelpunkt des Treffens im März stand die Fastnacht. Neben den einschlägigen Karnevalshits wurden einige „Büttenreden“ vorgetragen. Zu diesem Bürgertreff waren auch Vertreter der Jugend des Dorfes eingeladen. Die Teilnehmer des Bürgertreffs hatten bei ihrem letzten Treffen beschlossen, die Jugend beim



Ausbau des Jugendraums unter der ev. Kirche finanziell zu unterstützen. Es wurde ein Betrag von 50 € gespendet. Klaus Gaida, als Sprecher des Bürgertreffs, übergab den Betrag an Theresa Steeg und Tim Schulz, als Vertreter der Jugend. Die Jugendlichen freuten sich sehr und bedankten sich bei den Anwesenden für die großzügige Unterstützung. Darüber hinaus erläuterten sie kurz den aktuellen Stand der Baumaßnahmen. (HWD)

Termine 2011

26.03.	Frühjahrsputz	FZ-Gelände	TuS Oberstreit
05.04.	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
13.04.	OMT	n. n. bekannt	TuS Oberstreit
17.04.	Unterricht / Übung	Feuerwehrhaus	FFw Oberstreit
30.04.	Wander. und Maifeuer	FZ-Gelände	TuS Oberstreit
03.05.	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
11.05.	OMT	Wanderung	TuS Oberstreit
15.05.	Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus	FFw Oberstreit
29.05.	Sommerfest	FZ-Gelände	TuS Oberstreit
29.05.	Objekt-Übung	Feuerwehrhaus	FFw Oberstreit
07.06.	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
08.06.	OMT - Barfußpfad	Bad Sobernheim	TuS Oberstreit
18./19.06.	Zeltlager	FZ-Gelände	TuS Oberstreit
19.06.	Wanderung mit Familien		FFw Oberstreit
26.06.	Übung	Feuerwehrhaus	FFw Oberstreit
05.07.	Bürgertreff	FZ-Gelände	Aktion Füreinander
24.07.	Unterricht / Übung	Feuerwehrhaus	FFw Oberstreit
02.08.	Bürgertreff	FZ-Gelände	Aktion Füreinander

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberstreit

Auflage: 150 Exemplare, Druck: K&S Repro GmbH, Bad Kreuznach

V.i.S.d.P.: Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Gestaltung und Satz: Friedhelm Schulz

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Hans-Werner Demand, Rudolf Sutor,

Petra Steeg, Theresa Steeg, Raimund Schaaf, Ellen Schulz

Fotos: Hans-Werner Demand

Die Dorfzeitung wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Sie erscheint in unregelmäßigen Abständen. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen sowie den Zeitpunkt der Veröffentlichung der eingesandten Berichte vor. e-mail: dorfzeitung-oberstreit@t-online.de

... unser Owwerstreiter Bähnche

Am Beckelumer UmZUG, das ist der Hit, fährt's Owwerstreiter Bähnche vorne mit.



Jetzt mal ehrlich: Was wäre denn der Beckelumer Faschings-UmZUG ohne unsere Lokomotive?

1. Die Führungsspitze würde fehlen und der ZUG wäre (wie so mancher Beckelumer) orientierungslos.
2. Die Beckelumer bräuchten eine andere ZUGmaschine. Aber woher nehmen, wenn nicht stehlen? (Vielleicht steht ja noch eine am dorfeigenen Bauhof ungenutzt herum.)
3. Die Massen, die unser Bähnchen jedes Jahr anzieht, würden ausbleiben. Zumindest die Menschenmengen aus Oberstreit würden nicht mehr anströmen und keine ZUGplaketten mehr kaufen.

Also ihr Leut, es steht eindeutig fest: Ohne unsere Bimmelbahn, könnte im schlimmsten Fall der UmZUG in Waldböckelheim nicht stattfinden. Wem sollten denn sonst die Beckelumer hinterherlaufen? Ohne Owwerstreit wüssten die Beckelumer einfach nicht wo es lang geht.

In diesem Sinne ein dreifach donnerndes **HELAU** dem Beckelumer UmZUG und unserer Bimmelbahn. (FS)



„Oberstreiter Dorfjugend“

Auch die Oberstreiter Jugend hat sich wieder rege am Dorfleben beteiligt. Wir haben am Weihnachtsmarkt 2010, wie schon im Jahr zuvor, Waffeln, Würstchen und Getränke verkauft und den beachtlichen Gewinn von 255 € erzielt!

In unserem Jugendraum geht es, dank der Hilfe unserer Eltern, voran. Als nächstes werden die Fliesenarbeiten im Toilettenbereich erledigt und die Verputzarbeiten sind in vollem Gange. Danach wird mit der Elektroinstallation begonnen. Wenn die Straßenarbeiten in der Allee fertig sind, werden auch die Außenarbeiten fortgesetzt.

Zwei von uns Jugendlichen durften beim Bürgertreff im März eine Spende in Höhe von 50 € entgegennehmen. Dafür möchten wir uns auch an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bedanken! Wir können das Geld gut gebrauchen. Danke, dass der Bürgertreff an uns gedacht hat!

Noch ein Hinweis an alle Mitbürger!

Wer gut erhaltene Möbel (Küchenzeile, Herd, Spüle, Tisch, Stühle etc.) für unseren Jugendraum abgeben möchte, melde sich bitte bei Markus Emrich oder Friedhelm Schulz! Wir würden uns sehr darüber freuen. (TS)